

# Pro Natura und die Wildnis Eine Rundschau

Fachtagung Wildnis  
16. November 2022  
Sara Wehrli, Jan Gürke

---

# Wildnis?

---



Scioragruppe, Bergell, GR © Marco Volken

---

# Wildnis?

---



Safiental, GR © Marco Volken

---

# Wildnis?

---



Tourbière de la Vraconnaz, VD © Benoît Renevey

---

# Wildnis?

---



Sihlwald, ZH © Wildnispark Zürich

---

# Wildnis?

---



Naturgarten, ZH © Jan Gürke

---

# Was ist Wildnis?

---

- **Definition IUCN**

«Schutzgebiete der Kategorie Ib (Wildnisgebiete) sind in der Regel **ausgedehnte** ursprüngliche oder nur leicht veränderte Gebiete, die ihren **natürlichen Charakter** bewahrt haben, in denen **keine** ständigen oder bedeutenden **Siedlungen** existieren...»

- **Definition Wild Europe**

«Wildnisgebiete sind primär von **natürlichen Prozessen** geprägt. Sie beherbergen autochthone Lebensräume und Arten und sind **ausreichend gross**, um eine ökologisch wirksame Entfaltung natürlicher Prozesse zu ermöglichen. Sie sind vom Menschen nicht oder kaum verändert, es gibt **keinerlei Inanspruchnahme** oder extraktive Nutzung und es sind weder Siedlungen, Infrastruktur noch **visuelle Störungen** vorhanden...»

- **Verständnis im Rahmen der Pro Natura Kampagne**

«Die Kampagne Wildnis - mehr Freiraum für die Natur! deckt eine grosse Bandbreite von **alpinen Wildnisgebieten** über **Naturwaldreservate** bis hin zu **Naturgärten** ab. [...] Dies können auch ehemals vom Menschen genutzte Wälder, Auen, Moore oder Randflächen im Kulturland oder Siedlungsgebiet sein...»

---

# Warum Wildnis?

---

## Für die Biodiversität

- **Rückzugsorte** für Arten und Lebensgemeinschaften, die in der menschlich geprägten Kulturlandschaft keinen Platz finden, die mit Menschen in Konflikt geraten oder illegal verfolgt werden
- Lebensraum für Arten, die auf den **freien Ablauf von Naturereignissen** angewiesen sind, welche die Landschaft tiefgreifend verändern und umgestalten
- Raum für (relativ) ungestörte Evolution

angelehnt an WWF Österreich (2016): Buch der Wildnis

---

# Warum Wildnis?

---

## Für den Menschen

- Einmalige Möglichkeiten der **Naturerfahrung** und Naturbegegnung
- Chance für Regionalentwicklung und schonenden Tourismus
- Freilandlabor für die **ökologische Forschung** und als (relativ) unbeeinflusste Referenzfläche
- Wichtige **Ökosystemleistungen** (Luft- und Wasserqualität, CO<sub>2</sub>-Speicher, Hochwasserschutz...)
- philosophische Herausforderung und Ansporn zu umfassender Nachhaltigkeit

angelehnt an WWF Österreich (2016): Buch der Wildnis

---

# Mensch und Wildnis

---

- Wildnis im **Anthropozän**
  - Gibt es noch Urlandschaften?
- Wildnis und **Sekundärwildnis**
  - «Neue Wildnis» auf ehemals genutztem Land, gilt das auch?
- Renaturierungen, Wiederansiedlungen und **Rewilding**
  - Kann man Wildnis aktiv fördern?
- Menschliche **Eingriffe** in Wildnisgebieten
  - Ja oder Nein zu Eingriffen z.B. im Fall von Borkenkäfern, Waldbrand oder Neophyten?

---

# Mensch und Wildnis

---

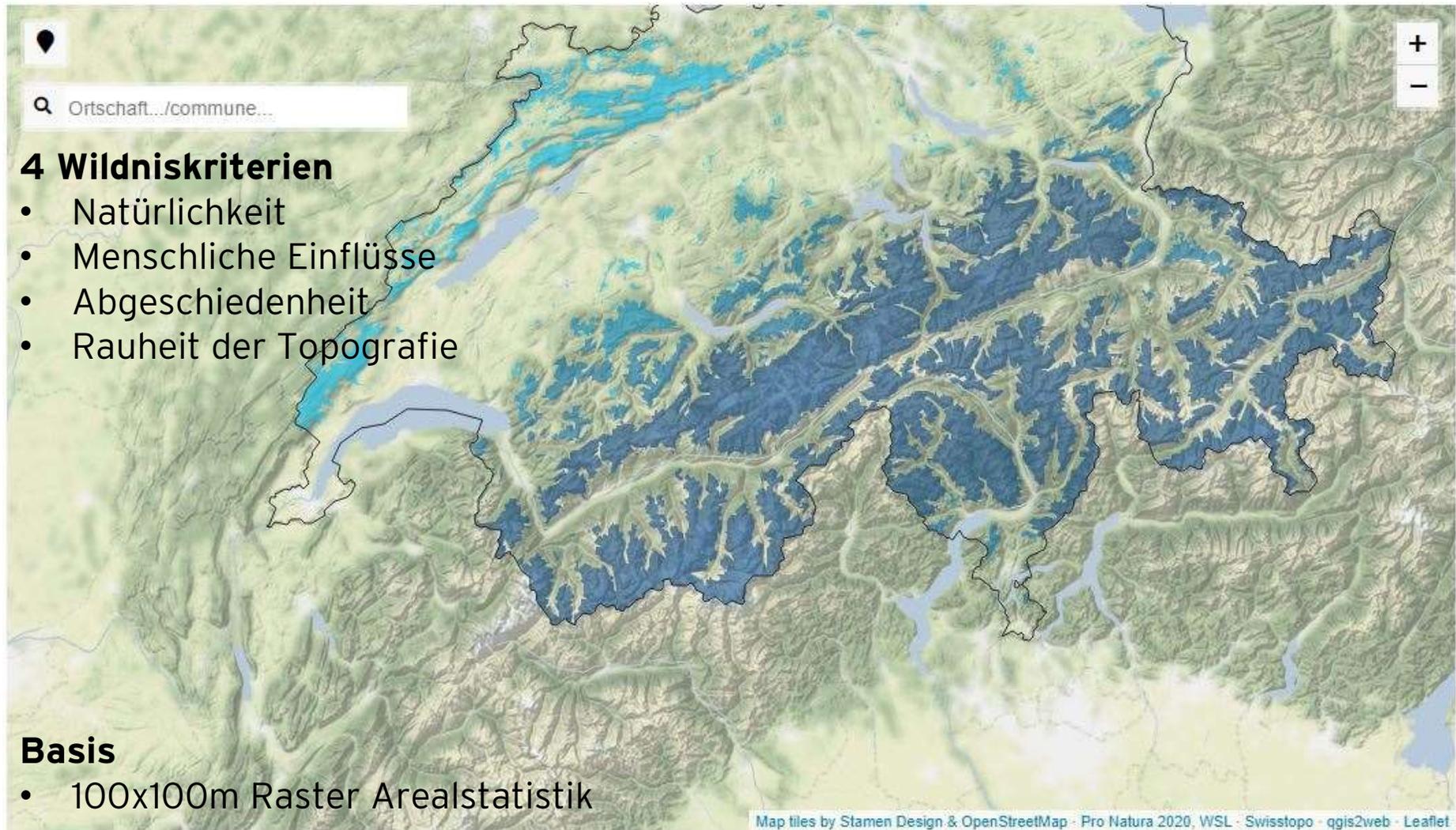
- **Ökologische Infrastruktur**

- «Grosse Wildnis» als Lebensraum und Rückzugsort
- Kleine «wilde Ecken» als Trittsteine zur Vernetzung und als Korridore

- **Biodiversitäts- und Energiepolitik**

- Die Rolle grosser, naturnaher Landschaften in der Biodiversitäts- und energiepolitischen Diskussion
- Naturnahe Landschaften, Erholungsfunktion und Tourismus, wie geht das zusammen?
- Wolf, Biber und Co.: Hat die «Rückeroberung» etwas mit Wildnis zu tun?

# Wildnis in der Schweiz



# Wildnis unter Druck



---

# Pro Natura und die Wildnis

---

- Verschiedene **Strömungen im Naturschutz** in der Schweiz und global
  - Wildnisschutz
  - Schutz von artenreichem Kulturland
- Die Rolle von **Pro Natura** beim Schutz der Wildnis in der Schweiz
  - Gründungsgrund SBN: Schweizerischer Nationalpark 1914
  - Gründungsmitglied IUCN 1948: Definition Schutzgebietskategorien
- Über **700 Schutzgebiete** mit verschiedenen Schutzzielen
  - Freie Naturentwicklung, natürliche Dynamik, Prozessschutz
  - Ersatz fehlender natürlicher Dynamik durch menschliche Eingriffe
  - Förderung der Vielfalt der traditionellen Kulturlandschaft
  - Schutzziele heute “Sowohl als auch” anstatt “Entweder oder”. Sensibilisierung intern und extern

---

# Meilensteine der vergangenen Jahre

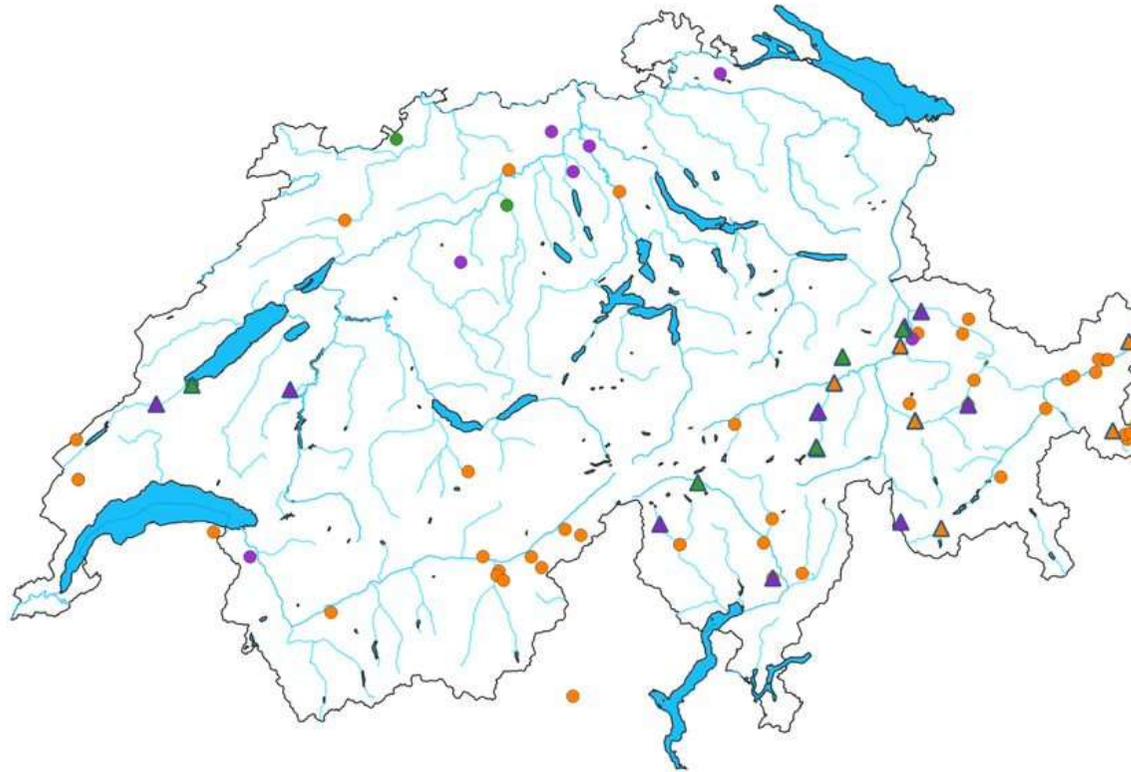
---

- **«Die Schweiz muss wilder werden»**, Weltwoche Artikel vom 2. Dezember 1999, u.a. mit der Position von Pro Natura Mitarbeiter Rico Kessler
- **«Wildnis und Kulturlandschaft. Grundlagen für einen zielgerichteten Naturschutz»**, Pro Natura Beiträge zum Naturschutz in der Schweiz Nr. 21/2000
- Kampagne **«Gründen wir einen neuen Nationalpark»** 2000-2009
- Abstimmung Parc Adula, 27. November 2016
- Abstimmung Parco Locarnese, 10. Juni 2018
- Kampagne **«Wildnis - mehr Freiraum für die Natur!»** 2020-2022

---

# Citizen Science Gartenschläfer

---



*Dryomys nitedula*, Baumschläfer  
*Eliomys quercinus*, Gartenschläfer  
*Glis glis*, Siebenschläfer  
*Muscardinus avellanarius*, Haselmaus

Kreis: Beobachtungen und Fotos  
Dreieck: Spurentunnel

---

# Forderungen von Pro Natura

---

- **Schutz** der verbleibenden grossen, ursprünglichen Naturlandschaften in der Schweiz
  - Weitere Nationalpärke (Kernzone mit freier Naturentwicklung)
  - IUCN 1b Wildnisgebiete
  - Weitere Formen eines umfassenden, langfristigen Schutzes
  - Schonender Umgang mit ungeschützten naturnahen Landschaften
- **Förderung** und Schutz von Sekundärwildnis in kleineren naturnahen Landschaften
  - Weitere Naturerlebnispärke (Kernzone mit freier Naturentwicklung)
  - Weitere Schutzgebiete mit Schutzziel freie Naturentwicklung
  - Mehr wilde Ecken ausserhalb von Schutzgebieten

---

# Danke

---



Schweizerischer Nationalpark, GR © Markus Bühler